

**Garantie,
Reinigung & Pflege**

Gradlinig wie unsere Mentalität, langlebig wie unsere Berge.

Mit dem Kauf eines Möbels von sitzplatz.ch haben Sie ein qualitativ hochwertiges, langlebiges und somit ökologisch sinnvolles Möbel erworben. Damit Sie lange Freude daran haben, sollten Sie die auf den folgenden Seiten aufgeführten Pflegehinweise beachten.

Inhalt

Reinigung und Pflege

Geöltes Holz – 6

Lackiertes Holz – 8

Farblackierte Oberflächen – 9

Glas – 10

Keramik – 12

Linoleum – 14

HPL/Decor – 16

Synthetisches Leder/Decovin – 19

Leder – 20

Garantie – 22

Geöltes Holz

Behandlung

Ihre Möbel wurden mit COMPLEX-Naturharzölen behandelt. Dadurch ist eine strapazierfähige Ölimprägnierung entstanden, welche eine pflegeleichte, natürliche Oberfläche ergibt. Das Holz kann immer noch Wasserdampf speichern und abgeben, ohne jedoch feste oder flüssige Stoffe aufzunehmen.

Durch die antistatische Wirkung wird die Staubentwicklung im Raum reduziert und die Oberfläche ist leichter zu reinigen.

Reinigung

In den ersten 10 Tagen darf die Oberfläche nur trocken gereinigt werden – kein Wasser verwenden! Danach reinigen Sie am besten mit einem feuchten Lappen. Bei sehr starker Verschmutzung kann dem Wasser wenig handelsübliches Abwasmittel (keine scheuernden Mittel) beigegeben werden.

Hinweis

Verwenden Sie bei geölten Oberflächen keine Microfasertücher und keine alkalische Seife, diese lösen die Öle schnell aus der Holzoberfläche heraus.

Pflege

Sie können das Holz halbjährlich oder nach Bedarf (z. B. bei matter oder verblasster Oberfläche) selbst nachpflegen. Die Fläche feucht reinigen und gut trocknen lassen. Anschliessend COMPLEX-Holzpflgeöl mit einem feinen,

fuselfreien Lappen in Richtung des Holzverlaufs auftragen. Überschüssiges Öl mit einem Lappen in Richtung des Holzverlaufs nachtrocknen, damit keine Flecken entstehen. Die frisch geölte Oberfläche ist nach ca. 6 bis 8 Stunden wieder benutzbar. Bei hartnäckigen Flecken kann das Holz vollflächig mit einem feinen Scotch-Brite® oder einem Schleifpapier mit Körnung 600–800 in Richtung des Holzverlaufs angeschliffen werden. Danach wie oben erwähnt mit dem Holzpflegeöl behandeln. Um allfällige Farbveränderungen zu testen, zuvor an einer unauffälligen Stelle anschleifen und ölen.

Geölte Oberflächen müssen regelmässig natürlich gepflegt werden. Vorteilhaft ist eine halbjährliche Renovationspflege vor und nach der Heizperiode.

COMPLEX-Holzpflegeöl erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder direkt bei sitzplatz.ch.

Lackiertes Holz

Lackierte Holzoberflächen sind mit einem widerstandsfähigen Polyurethanlack behandelt. Er belebt die Struktur des Holzes und ergibt eine teilweise geschlossenporige Oberfläche. Der Lack härtet die Oberfläche und schützt diese weitgehend vor Flecken. Zudem ist die Oberfläche säure- und alkoholbeständig und besitzt einen UV-Schutz, welcher die farbliche Veränderung durch den Sonnenlichteinfluss verzögert.

Achtung

Der Lack benötigt ca. 30 Tage, bis er vollkommen ausgehärtet ist. In dieser Zeit sollte das Möbel nur trocken abgewischt und sorgfältig benützt werden.

Pflegeanleitung

Lackierte Holzoberflächen bedürfen keiner speziellen Pflege. Die Oberfläche kann mit warmem Wasser, wenn nötig mit etwas Abwaschmittel gereinigt werden. Es gilt die Regel: weniger ist mehr! Verwenden Sie keine scheuernden Mittel. Am besten verwenden Sie ein sauberes, angefeuchtetes Baumwolltuch. Anschliessend ist die Oberfläche mit einem weichen trockenen Tuch nachzutrocknen.

Farblackierte Oberflächen

Lackierte Oberflächen sind mit einem widerstandsfähigen Polyurethanlack behandelt. Dies ergibt eine dicht versiegelte Oberfläche. Der Lack härtet die Oberfläche und schützt diese weitgehend vor Flecken. Zudem ist die Oberfläche säure- sowie alkoholbeständig und bietet einen widerstandsfähigen Schutz gegen Wasser und Lösungsmittel.

Achtung

Lackierte Oberflächen sind empfindlich auf Schläge sowie Kratzer und deshalb mit höchster Vorsicht zu behandeln.

Pflegeanleitung

Lackflächen benötigen keine spezielle Pflege. Die Oberfläche kann mit warmem Wasser, wenn nötig mit etwas Abwaschmittel gereinigt werden. Es gilt die Regel: weniger ist mehr! Verwenden Sie nie scheuernde Mittel. Am besten verwenden Sie ein sauberes, angefeuchtetes Baumwolltuch. Anschliessend ist die Oberfläche mit einem weichen trockenen Tuch nachzutrocknen.

Glas

Glas ist robust und gleichzeitig zerbrechlich. Harte Stösse und Schläge auf Glaskanten oder Glasoberflächen können zum Glasbruch führen und sind unbedingt zu vermeiden. Im alltäglichen Umgang mit Glas ist deshalb gewisse Vorsicht geboten.

Tägliche Reinigung

Bei der regelmässigen Pflege das Glas stets mit viel sauberem Wasser und einem Lappen (Mikrofaser-tuch), Leder oder Schwamm reinigen.

Wichtig: Es dürfen nur Schwämme mit der Bezeichnung «nicht kratzend» verwendet werden z. B. Scotch-Brite® mit blauem oder weissem Vlies. Der Schwamm Scotch-Brite® mit grünem Vlies darf nicht verwendet werden (kratzend).

Reinigung starker Verschmutzung

Für hartnäckige Fett- oder Kalkflecken empfehlen wir den Flecken-Radierer Scotch-Brite®, welcher zur Reinigung befeuchtet werden muss.

Fett- und andere Flecken: Handelsübliche Glasreiniger sowie Gallseife und geeignete Lösungsmittel, z. B. Spiritus, Aceton oder Waschbenzin. Den Reiniger grossflächig auftragen und mit dem Lappen verteilen. Dabei keinen grossen Druck ausüben, da sonst ein Abrieb entsteht, der zur Wolkenbildung führen kann.

Kalkflecken: Kalkentferner, Essig oder Zitronenstein. Den Reiniger 2 bis 3 Minuten einwirken lassen und danach mit viel sauberem Wasser nachreinigen.

Starke Verschmutzung: Bimssteinpulver, in der Drogerie erhältlich. Die Glasoberfläche ist zuerst

mit viel Wasser zu reinigen. Danach das Pulver mit Wasser zu einem Brei anrühren und die Glasoberfläche grosszügig damit einreiben. Mit sauberem Wasser nachreinigen und mit leichtem Druck trockenreiben.

Achtung

In keinem Fall dürfen scheuernde Mittel sowie alkalische Laugen, Säuren und fluoridhaltige Mittel verwendet werden.

Keramik

Keramik ist ein einzigartiges Material – härter als Granit, leichter als Aluminium. Mit edler Optik ist es gleichzeitig widerstandsfähig, zuverlässig, praktisch und dauerhaft.

Keramik wird ausschliesslich aus natürlichen Materialien wie Ton, Feldspat und anorganischen Pigmenten natürlicher Herkunft hergestellt. Aus den gleichen Rohstoffen wird herkömmliches Porzellangeschirr gefertigt.

Keramik widersteht organischen und anorganischen Lösungsmitteln. Desinfektions- und Reinigungsmittel beschädigen die Oberfläche nicht. Das Material kann einfach gereinigt werden und die Oberflächeneigenschaften bleiben dabei erhalten. Zudem ist Keramik hygienisch, kratzbeständig und lichtecht. Keramik ist ein Naturprodukt und kann vollständig recycelt werden.

Reinigung und Pflege

Keramik lässt sich leicht mit einem Mikrofasertuch und lauwarmem Wasser säubern, wenn nötig wenig Spülmittel dazugeben. Für hartnäckige, fettige Flecken empfehlen wir den Flecken-Radierer Scotch-Brite 3M®, welcher zur Reinigung befeuchtet werden muss. Flüssige Gallseife oder Zitronensteinreiniger eignen sich ebenfalls. Meister Proper hinterlässt Spuren und ist für die Reinigung nicht zu empfehlen.

Gute Resultate werden auch mit Cif oder Vim und einem Reinigungsschwamm mit blauem oder grünem Vlies erzielt. Das Reinigungsmittel mit wenig Wasser auf der Tischplatte mit dem Reinigungsschwamm kreisförmig «einmassieren»

(blaues Vlies bei normaler Verschmutzung/grünes Vlies bei hartnäckigem Schmutz). Einige Minuten einwirken lassen und anschliessend mit einem Fasertuch abwischen.

Flüssigkeiten und allgemeine Flecken lassen sich mit einem feuchten Tuch, Seifenwasser oder flüssiger Scheuermilch leicht entfernen. Um Kalkspuren zu vermeiden, sollten die beanspruchten Stellen mit einem weichen Tuch nachgetrocknet werden.

Achtung

Keramik ist robust und gleichzeitig zerbrechlich. Harte Stösse und Schläge auf die Kanten oder auf die Oberfläche können zu Bruchstellen führen und sind unbedingt zu vermeiden. Im alltäglichen Umgang mit Keramik ist deshalb eine gewisse Vorsicht geboten.

Linoleum

Materialeigenschaften

Linoleum ist ein einzigartiges Naturmaterial, welches seit über 100 Jahren nach der gleichen Rezeptur gefertigt wird. Es besteht aus natürlichen, nachwachsenden Rohstoffen. Im Einzelnen handelt es sich um Leinöl, Harze, Holz- und Kalksteinmehl sowie natürliche Farbpigmente. Das Material verfügt über eine angenehme und unverwechselbare Haptik. Es ist umweltfreundlich, lichtecht, antistatisch und warm im Griff. Fingerabdrücke bleiben weitgehend unsichtbar.

Reinigung und Pflege

Im Alltag reinigen Sie die Fronten mit einem feuchten, weichen Baumwolltuch. Bei stärkeren Verschmutzungen können Sie ein wenig Spülmittel begeben, oder mit einem feuchten weissen Fleckenradierer-Schwamm sanft die entsprechenden Stellen bearbeiten. Zur Vermeidung von Wasserflecken empfiehlt es sich, die Oberfläche anschliessend zu trocknen. Ideale Reinigungsergebnisse erhalten Sie mit dem Desktop Refresh (Bezug bei Sitzplatz Schweiz AG). Dieses ist wasserbasierend und als mildes Reinigungs- und Pflegemittel ideal für alle Linoleum Oberflächen. Desktop Refresh trocknet schnell und rückstandsfrei. Alltägliche Verschmutzungen durch Fette etc. können leicht entfernt werden.

Anwendung Desktop Refresh

Vor Gebrauch gut schütteln. Staub und losen Schmutz im Voraus mit einem weichen nebelbefeuchten Tuch entfernen. Wenig Desktop Refresh auf die Oberfläche sprühen, kurz einwirken lassen und mit einem sauberen Tuch abwischen. Mindestens 15 Minuten trocknen lassen.

Besondere Hinweise

- Besonders in der Nachoxidationsphase entsteht auf Linoleum ein «Gelbstich», der sogenannte Trockenkammerfilm. Dieser ist bei hellen Farben besonders deutlich zu erkennen, verschwindet aber bei UV-Lichteinwirkung völlig, und das Linoleum erhält seine Originalfarbe. Hingegen tritt dieser «Gelbstich» wieder auf, wenn z. B. die Belagsoberfläche für längere Zeit mit Monitoren, Mauspads usw. abgedeckt wird, verschwindet aber, sobald der Belag wieder dem Tageslicht ausgesetzt wird. Der Trockenkammerfilm ist reinigungstechnisch nicht zu entfernen.
- Färbende Lebensmittel (wie Ketchup, Rotwein, Kaffee usw.) können bei längerer Einwirkzeit Flecken hinterlassen, die unter Umständen nicht mehr entfernt werden können. Fläche bei Verunreinigung bitte gleich reinigen.
- Zeitungen bitte nicht nass auf das Desktop-Material legen, da sich durch Feuchtigkeit die Druckerschwärze lösen kann.
- Das Desktop-Material hält nur Hitze bis 70° stand.

HPL/Decor

HPL-Schichtstoff – mehr als nur eine Oberfläche

Die HPL-Schichtstoffplatte (High Pressure Laminate) ist ein moderner und sehr dekorativer Werkstoff. HPL wird zunehmend als wertvolles Material erkannt, das eine Geschichte aufzuweisen hat und in Würde altern kann. Architekten und Designer setzen heute das Material bewusst ein. Die dunkle Linie der Kernlage wird zum Markenzeichen. Wer sich heute mit seinen Möbeln in Sachen Wertigkeit absetzen will, verwendet HPL, die Oberfläche, die nicht nur Oberfläche, sondern auch Material ist. Dabei wird die Textur der Oberfläche immer wichtiger. Wo zugleich Robustheit und gute Reinigungseigenschaften gefragt sind, ist der Schichtstoff ungeschlagen.

Eine lebenslange Verbindung

HPL-Platten bestehen aus verschiedenen Materialschichten, die unter hohem Druck und grosser Hitze zu grossformatigen Platten verpresst werden. Den Kern bilden mit Phenolharz imprägnierte Kraftpapiere. Darauf wird ein- oder beidseitig ein mit Melaminharz imprägniertes Dekorpapier gelegt. Während dem Pressvorgang vernetzen sich die Harzmoleküle vollständig und bilden zusammen mit den Papierschichten eine homogene Masse. Das Melaminharz, als härtester Kunststoff, erzeugt die extrem widerstandsfähige Oberfläche. Beim Pressvorgang werden mit Hilfe von Negativen – sogenannten Pressblechen – die gewünschten Oberflächenstrukturen eingeprägt.

HPL ist extrem abrieb- und ausserordentlich stoss- und kratzfest. Zudem ist das Material hygienisch, lichtbeständig, lebensmittelecht, schmutzunempfindlich und leicht zu reinigen. Ausserdem weist es eine hohe Beständigkeit gegen Chemikalien auf, ist resistent gegen siedendes Wasser, feuchte und trockene Hitze wie Zigaretten oder 180 Grad heisse Topfböden.

In der Summe aller Eigenschaften ist HPL anderen Oberflächen weit überlegen. So erträgt eine HPL-Platte in der Regel schadlos Stossbelastungen, die um rund die Hälfte höher sind, als bei anderen Oberflächen wie Lack, Massivholz oder Folie.

Zukunftssichere Umwelteigenschaften

HPL-Platten sind langlebig und emissionsfrei und bestehen zu 70 % aus Zellulose und 30 % aus der Natur nachempfundenen Harzen. Gerade deswegen erfüllen sie höchste ökologische Anforderungen und sind nahezu umweltneutral.

Reinigungshinweise

HPL-Platten sind sehr pflegeleicht und werden am einfachsten mit einem sauberen Mikrofasertuch und nur mit reinem heissen Wasser gereinigt. Danach sollte die Fläche mit einem trockenen Tuch oder mit Papierwischtüchern nachgetrocknet werden.

Auf keinen Fall dürfen stark scheuernde Mittel (Scheuerpulver, Stahlwolle), säurehaltige Reinigungsmittel wie Entkalker, Abflussreiniger, Silberputzmittel und Backrohrreiniger verwendet

werden. Ebenso ist auf Poliermittel, Wachse, Möbelputzmittel und Bleichmittel zu verzichten.

Starke, hartnäckige Verschmutzungen und alte Flecken (wie z. B. Fett, Fingerabdrücke, Kugelschreiberfarbe und Lippenstift) können mit organischen Lösungsmitteln (z. B. Aceton, Spiritus, Reinigungsbenzin oder Nagellackentferner) vorbehandelt werden.

Hinweis

Schlieren entstehen in der Regel durch Reinigen mit organischen Lösungsmitteln, bei Gebrauch von kaltem Wasser und mehrfach gebrauchten Tüchern oder Fensterledern. Um alle Reinigungsarbeiten schattierungs- und schlierenfrei durchzuführen, empfiehlt es sich, nach dem Nachspülen mit heissem Wasser mit Hilfe hausüblicher Papierwischtücher nachzutrocknen.

Hervorragende Reinigungsergebnisse werden auch mit dem Fleckenradierer-Schwamm erzielt (erhältlich z. B. bei Migros, Coop etc.).

HPL nimmt keine Flüssigkeit auf. Flecken, Ringe und andere Unreinheiten sind immer auf Verschmutzungen an der Oberfläche zurückzuführen und können mit einer geeigneten Reinigung entfernt werden.

HPL kann produktions- und rohstoffbedingte kleine Merkmale wie Verunreinigungen, Erhöhungen, Vertiefungen und Pigmentflecken aufweisen. Diese Merkmale entsprechen anerkannten Qualitätsstandards und sind kein Grund zur Beanstandung.

Synthetisches Leder / Decovin

Pflegehinweise Decovin® Nappa / Calf

Decovin® von Winter-Création sind hochwertige synthetische Leder aus PVC und bestehen durch eine klassisch schöne Ledernarbung und einen behaglich weichen Griff. Das Material eignet sich hervorragend als Bezugsmaterial für Stühle und Bänke. Decovin® ist sehr pflegeleicht und strapazierfähig. Eine regelmässige und sorgfältige Pflege garantieren Ihnen lang anhaltende Freude am Produkt.

Reinigungshinweise

Für die Grundreinigung genügt es, das Material regelmässig mithilfe eines handelsüblichen Baumwolltuchs oder einer weichen Bürste feucht abzuwischen. Bei stärkerer Verschmutzung kann eine milde Seifenlauge beigelegt werden. Beachten Sie dabei stets die Dosierungsanleitung des jeweiligen Herstellers und prüfen Sie das Produkt vorher an einer verdeckten Stelle. Anschliessend die Reste des Reinigungsmittels mit lauwarmem Wasser abwischen und mit einem weichen Tuch trockenreiben. Verwenden Sie keine scheuernden oder lösungsmittel-, alkohol-, fett- oder ölhaltigen Reiniger und Pflegemittel. Flecken wie Öle, Fette, Kaffee, Tinte, aber auch Textilabfärbungen sind umgehend zu entfernen, da sie sonst in das Material eindringen können. Decovin® kann nicht chemisch gereinigt werden.

Textilabfärbungen von Jeans oder anderen nicht farbechten Materialien sind von jeder Gewährleistung ausgeschlossen.

Leder

Leder ist ein hochwertiges Naturprodukt und zeichnet sich durch eine hohe Lebensdauer aus. Eine regelmässige und sorgfältige Pflege garantiert Ihnen lang anhaltende Freude am Produkt.

Reinigungshinweise

Für die Grundreinigung genügt es, das Material regelmässig abzustauben und mit einem feuchten Baumwolltuch abzuwischen. Verwenden Sie dabei keine Mikrofasertücher, da diese eine stark scheuernde Wirkung haben.

Die Reinigung kann mit einem milden Seifenwasser (Kernseife) unbedenklich vorgenommen werden. Nehmen Sie Flecken immer von aussen nach innen mit einem sauberen Lappen auf. Danach reinigen Sie die betroffene Fläche grossflächig von Naht zu Naht, um Wasserränder zu vermeiden. Anschliessend mit klarem Wasser ebenfalls grossflächig nachreinigen. Auch bei hartnäckigen Flecken nie stark reiben. Das Möbel ist erst nach vollständigem Trocknen wieder zu benutzen.

Bei stärkerer Verschmutzung kann ein milder Lederreiniger verwendet werden. Beachten Sie dabei stets die Dosierungsanleitung des jeweiligen Herstellers und prüfen Sie das Produkt vorher an einer verdeckten Stelle. Verwenden Sie keine scheuernden oder lösungsmittel-, alkohol-, fett- oder ölhaltigen Reiniger und Pfleger. Flecken wie Öle, Fette, Kaffee, Tinte, aber auch Textilabfärbungen sind umgehend zu entfernen, da sie sonst in das Material eindringen können. Je nach Beanspruchung, Wärme und Lichtintensität sollte

das Leder alle 6 bis 12 Monate sparsam mit Speziallederpflegemittel gepflegt werden.

Textilabfärbungen von Jeans oder anderen nicht farbechten Materialien sind von jeder Gewährleistung ausgeschlossen. Das Leder sollte ausserdem vor direkter Sonneneinstrahlung und Heizkörpern geschützt werden.

Kugelschreiberflecken dürfen nicht antrocknen, sondern müssen sofort entfernt werden. Dazu einen weniger stark haftenden Tesafilm auf den Kugelschreiberstrich legen und nicht andrücken. Mit einem Kugelschreiber den Strich auf dem Tesafilm nachzeichnen. 2- bis 3-mal wiederholen. Tesafilm entfernen und Reste auf dem Leder mit einem farblosen Radiergummi wegradieren.

Garantie

Für neugefertigte Produkte beträgt die Herstellergarantie gegenüber dem Käufer für Konstruktions-, Fabrikations-, Verarbeitungs- und Materialfehler 2 Jahre.

Diese Garantie wird nur wirksam, wenn der Erwerb in Form einer Quittung oder Rechnung unter Angabe des Verkäufers, des Kaufdatums, des Kaufpreises und wenn möglich der Auftragsbestätigungsnummer nachzuweisen ist.

Der Garantieanspruch ist bei jenem Fachhändler anzumelden, bei dem die Möbel gekauft worden sind, und über diesen abzuwickeln. Zur Begutachtung des Garantieanspruchs und zur Nachbesserung müssen die Möbel zur Verfügung gestellt werden. Der Kunde hat aufgrund dieser Herstellergarantie keinen Anspruch auf Erstattung von Kosten oder Schadenersatz, die ihm im Zusammenhang mit der Durchsetzung seines Garantieanspruchs entstehen.

Die Garantiefrist beginnt mit der Lieferung von Sitzplatz Schweiz AG an den Auftraggeber des Produktes.

Holz und Leder sind Naturprodukte. Deshalb sind Naturmerkmale und Begleiterscheinungen, die während der Nutzung hervorgerufen werden, keine Fehler oder Minderungen im Sinne der Herstellergarantie.

Ausgeschlossen von der Garantie sind

- Fehler an eingesandten Bezugsmaterialien, welche nicht aus der Kollektion von Sitzplatz Schweiz AG stammen.
- Verschleiss infolge übermässiger oder unsachgerechter Nutzung.
- Warentypische Erscheinungen und übliche Abnutzung.

sitzplatz.ch

Sitzplatz Schweiz AG

Wolhuserstrasse 15, 6122 Menznau

Tel. 041 492 60 80, info@sitzplatz.ch